



Oberbalbach Brückenbau

Seite 3



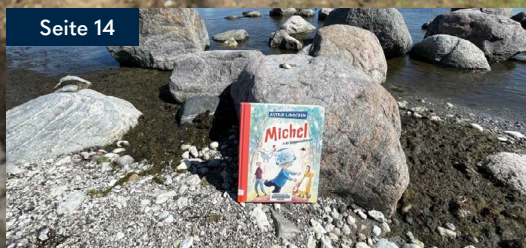
Satellitentelefonie

Seite 6



Engagement im Bauhofteam

Seite 14



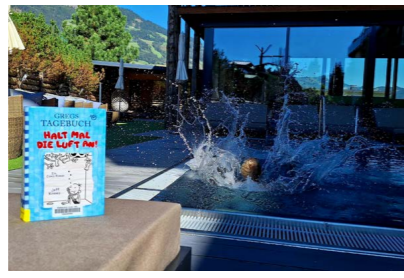
Preisübergabe Sommerbuchaktion

NEWSLETTER LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Politik & Verwaltung | Bürgerservice | Veranstaltungskalender

Fotoalbum des Monats

Der Oktober im Rückblick



Der Oktober zeigte sich nochmal von seiner schönsten Seite. Viele Veranstaltungen konnten letztmals im Freien stattfinden und die Menschen nochmal so richtig Luft tanken. Erst gegen Ende kamen viele Nebeltage hinzu, die tagsüber meist wieder in Sonnenschein wechselten. Der „goldene Oktober“ machte seinem Namen vor allem in der zweiten Monatshälfte wieder mal alle Ehre. Da machte es richtig Spaß in die Natur, aber auch in die Stadtteile zu gehen und unentdeckte Kleinode zu finden. Großen Zuspruch erhielt die

Aktion der Stadtbücherei. So viele Einsendungen wie nie konnte das Team auf die „Sommerbuchaktion“ vermelden und ein Bild war schöner als das andere. Jetzt kommt der November, der mit seinen grauen Tagen vor allem von den Verkehrsteilnehmern viel Aufmerksamkeit erfordert. Daher der Appell an alle Verkehrsteilnehmer, mit auffälliger Kleidung am Straßenverkehr teilzunehmen. Dies gilt insbesondere für Fußgänger und Radfahrer, die von den Autofahrern bei Dunkelheit sonst nur schlecht gesehen werden.

KURZ & BÜNDIG

Neues Design

Dies ist der erste Newsletter der Stadt Lauda-Königshofen, der sich in einem neuen Erscheinungsbild präsentiert. Sicherlich ist Ihnen aufgefallen, dass die Farbe „Blau“ vorherrscht, ganz so wie im Wappen der Stadt, dessen ikonischen Symbole (Krone, Lanze, Schild und Fahne) in leicht modernisierter Form erstrahlen, unterstützt von einer dezent angepassten Farbpalette und klareren Konturen. Diese Neugestaltung ehrt die Vergangenheit und ermöglicht gleichzeitig eine nahtlose Einbindung in das zeitgenössische Erscheinungsbild der Stadt. Wie gefällt Ihnen das neue Design? Schreiben Sie uns an newsletter@lauda-koenigshofen.de!



Krisensichere Kommunikation

Satelliten-Telefonie für Ernstfall

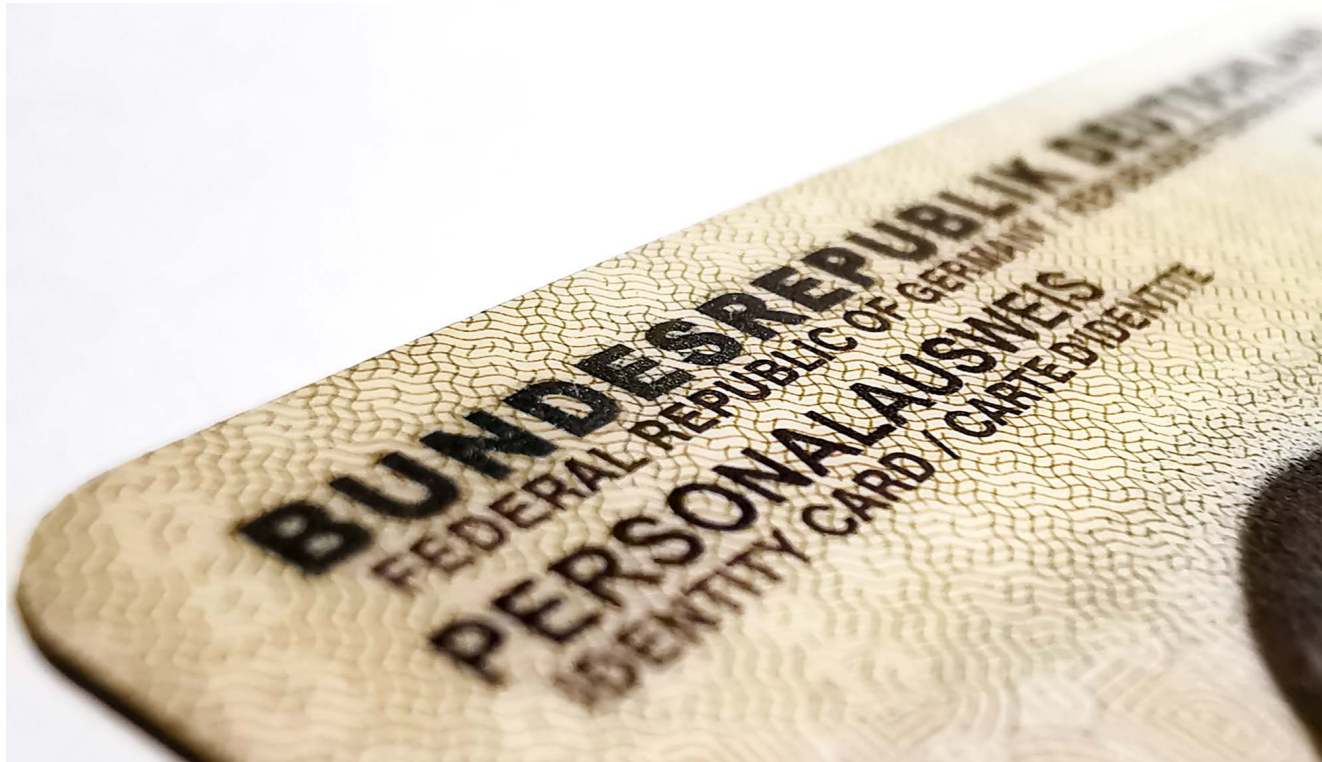
Die verheerenden Flutkatastrophen und extremen Wetterereignisse der letzten Jahre haben eindrucksvoll verdeutlicht, wie wichtig es ist, für Notfälle gerüstet zu sein.

Um in solchen Krisensituationen den Kontakt zur Außenwelt nicht zu verlieren, hat sich die Stadt Lauda-Königshofen nun zwei mobile Satelliten-Notfallkoffer von der Netze BW, Sparte Dienstleistungen, zugelegt. Denn im Katastrophenfall übernimmt die Stadt eine zentrale Rolle als Kommunikationsdrehscheibe. Damit auch bei einem Ausfall der Stromversorgung und des öffentlichen Telekommunikationsnetzes die Kommunikation mit dem Landratsamt, benachbarten Kommunen, Behörden und Einsatzleitstellen sichergestellt bleibt, ist eine verlässliche Infrastruktur unverzichtbar. Die Lösung bietet hier die Satellitenkommunikation. Kommunalberater Jonathan Schmidt und Sven Fellmoser, Account Manager Digitalisierung der Netze BW, überreichten die beiden Geräte an Bürgermeister Dr. Lukas Braun, Fachbereichsleiter Andreas Buchmann und den stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Marko Dittmann.

Insbesondere die Sprachkommunikation aufrecht zu halten, ist für Bürgermeister Dr. Braun

essenziell: „Auch beim Ausfall sämtlicher stromgebundener Kommunikationsnetze müssen wir jederzeit auf ein funktionierendes Kommunikationssystem zurückgreifen können. Nur so können wir die Lage schnell und effektiv unter Kontrolle bringen.“

Die Netze BW stellt ihrem Mutterkonzern EnBW schon seit vielen Jahren hochverfügbare Lösungen für die Notfall-Kommunikation im In- und Ausland zur Verfügung. „Mit unserer langjährigen Expertise unterstützen wir aber auch Städte und Gemeinden gerne dabei, sich eine robuste Notfall-Infrastruktur aufzubauen – mit einem kompakten System, das auch in schwierigsten Situationen zuverlässig zur Verfügung steht“, so Sven Fellmoser. Der handliche, stoßfeste Koffer beinhaltet unter anderem eine selbstausrichtende SAT-Antenne, ein WLAN-Telefon und ein Analog-Telefon sowie einen leistungsstarken Akku mit verschiedenen Lademöglichkeiten. Außerdem gehört ein REDCOM-Zugang zur Ausstattung. Mit diesem wird die Kommunikation – neben der Telefonie – um einen weiteren „schwarzfallfesten“ Kanal erweitert, also einem Kanal, der auch bei einem Stromausfall noch funktioniert. So ist dann auch die Übertragung von Bildern, Lage-skizzen und Daten möglich.



Elektronische Wohnungsummeldung ab sofort verfügbar Digitalisierung kommt voran

Seit Anfang Oktober bietet die Stadt Lauda-Königshofen einen neuen digitalen Service, der den Anmeldeprozess für Wohnsitzänderungen erheblich vereinfacht.

Bürgerinnen und Bürger können ihren Wohnsitz nun bequem online anmelden, ohne persönlich bei der Meldebehörde vorstellig zu werden. Dies gilt nicht nur für Einzelpersonen, sondern auch für Familienverbände, die gemeinsam umziehen. Voraussetzung dafür ist, dass alle betroffenen Personen bereits im Melderegister miteinander verknüpft sind.

Nach der erfolgreichen Anmeldung erhalten alle gemeldeten Personen eine digitale Meldebestätigung, die mit einem elektronischen Siegel versehen ist und zudem fälschungssicher gestaltet ist. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Adressdaten auf dem Personalausweis direkt digital zu aktualisieren. Wer die Online-Ausweisfunktion nutzt, kann den Chip seines Ausweises unkompliziert über die AusweisApp auf seinem Smartphone aktualisieren. Ergänzend werden per Post spezielle Adressaufkleber für Reisepass und Personalausweis verschickt, die mit einem Sicherheitscode versehen sind.

Um diesen neuen Service nutzen zu können, benötigen Bürgerinnen und Bürger die Online-Ausweisfunktion ihres Personalausweises oder ihrer eID-Karte. Ein behördliches Nutzerkonto, wie die BundID, ist ebenfalls erforderlich. Die Anwendung lässt sich einfach über ein Smartphone durchführen, indem die AusweisApp genutzt wird. Alle notwendigen Schritte, wie die Eingabe der neuen Adresse und die Übermittlung der Wohnungsgeberbestätigung, erfolgen digital.

Mit der Einführung der elektronischen Wohnungsummeldung ist man übrigens eine der ersten Kommunen im Main-Tauber-Kreis.

Die Bedienung des Programms ist benutzergeleitet und ausführlich erläutert, sodass man keine Berührungsängste haben muss. Unter folgendem Internetlink ist die Leistung bei der Stadt Lauda-Königshofen abrufbar: www.lauda-koenigshofen.de/digitaler+buergerservice oder über www.service-bw.de und dort unter dem Suchbegriff „Wohnsitz“ und Ort „Lauda-Königshofen“. Weiterführende Informationen findet man unter: www.personalausweisportal.de.



Neue Brücke Oberbalbach kann sich freuen

Die neue Sportplatzbrücke in Oberbalbach ist fertiggestellt und fügt sich harmonisch in das Landschaftsbild ein.

Der Neubau war dringend erforderlich, da die alte Brücke, die seit Jahrzehnten als wichtige Verbindung diente, den Anforderungen des wachsenden Verkehrs nicht mehr gewachsen war. Der marode Zustand der alten Konstruktion, insbesondere bedingt durch witterungsbedingte Schäden und die erhöhte Belastung durch zunehmenden Verkehr, machte den Ersatz unumgänglich.

„Die alte Brücke war ein echtes Sorgenkind“, erklärt Bürgermeister Dr. Lukas Braun bei einem Ortstermin. „Durch die zunehmende Nutzung und die Alterung der Struktur bestand ein erhöhtes Sicherheitsrisiko. Der Ersatz war nicht nur eine Maßnahme zur Modernisierung, sondern vor allem eine Investition in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.“

Der neue Brückenbau umfasst neben einer stabilen und verkehrsgerechten Konstruktion auch moderne Beleuchtung und die Verlegung wichtiger Versorgungsleitungen. Zudem wurde die

Fläche rund um die Brücke erweitert, um den Verkehrsfluss zu optimieren und den Zugang sicherer zu gestalten. Insgesamt wurden rund 250.000 Euro investiert.

Die neue Brücke trägt nicht nur zur besseren Verkehrsinfrastruktur bei, sondern passt sich auch ästhetisch in die Umgebung ein. „Wir sind froh, eine Lösung gefunden zu haben, die sowohl funktional als auch optisch überzeugt“, so der Bürgermeister weiter. Die Stadtverwaltung betont, wie wichtig der Ersatzbau für die Zukunft des Stadtteils ist: „Mit dieser Investition sichern wir eine langlebige und sichere Verkehrsverbindung.“

Das obige Bild zeigt von links nach rechts Bernd Raupach (Stadt Lauda-Königshofen), Siegfried Scherer (Konrad Bau), Karl Heinz Bliersbach (Büro Mütsch), Linus Brenner (Stadt), Alexander Markert (Ortsvorsteher Oberbalbach), Bürgermeister Dr. Lukas Braun und Dietmar Baron (Ortschaftsrat) beim gemeinsamen Präsentationstermin vor Ort.



Verabschiedung in den Ruhestand

Gärtner Martin Weissenberger

Nach über zwei Jahrzehnten im Dienst der Stadt Lauda-Königshofen wurde Martin Weissenberger offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Seit dem 1. September genießt er seine wohlverdiente Dauerrente. Trotz gesundheitlicher Herausforderungen widmet sich Weissenberger nun einer neuen, bedeutenden Aufgabe: Er engagiert sich ehrenamtlich beim Hospizverein in Würzburg. Aufgrund seiner eigenen Lebenserfahrung gelingt es ihm, besonders schnell eine enge Verbindung zu den Menschen aufzubauen, die er betreut. Seine Behinderung verschafft ihm in diesem Kontext einen außergewöhnlichen Zugang zu den Bedürftigen und deren Lebenssituationen, sagte er bei der Verabschiedung im feierlichen Rahmen.

Während der Verabschiedung würdigten Bürgermeisterstellvertreter Hubert Segeritz, Bauhofleiter Guido Schmitt und die Personalratsvorsitzende Melanie Hofmann sein langjähriges Engagement für die Stadt. Als Anerkennung überreichten sie ihm einen Gutschein, mit dem man in den örtlichen Geschäften einkaufen kann. In emotionalen Worten bedankten sie sich für die loyalen und wertvollen Dienste, die Wei-

ßenberger seit seinem Eintritt im Jahr 2000 in der Stadt geleistet hatte.

Martin Weissenberger, am 14. Februar 1963 in Lauda-Königshofen geboren, kann auf eine abwechslungsreiche berufliche Laufbahn zurückblicken. Nach seiner Schulausbildung begann er 1980 seine Ausbildung zum Landschaftsgärtner. Über viele Jahre sammelte er wertvolle Erfahrungen in mehreren Firmen, bis er 2000 zur Stadt kam, wo er als Landschaftsgärtner tätig war. Neben seiner Arbeit engagierte er sich im Personalrat. Aufgrund gesundheitlicher Probleme musste er 2018 zunächst in die befristete Rente eintreten, bis ihm schließlich die volle Erwerbsminderungsrente gewährt wurde.

Mit seinem Renteneintritt endet eine berufliche Ära für Weissenberger, doch sein Engagement hört nicht auf. Seine neue Tätigkeit beim Hospizverein in Würzburg zeigt, dass er sich weiterhin mit Herzblut für das Wohlergehen anderer einsetzt. Die Stadt Lauda-Königshofen verliert einen geschätzten Mitarbeiter, aber die Gemeinschaft gewinnt einen Menschen, der trotz seiner eigenen Herausforderungen nie aufgehört hat, für andere da zu sein.

Keine Abgabe von Altbatterien im Rathaus Entsorgung von Batterien

Die Stadtverwaltung Lauda-Königshofen möchte erneut darauf hinweisen, dass das Rathaus keine Abgabestelle für alte Batterien ist.

Leider wurden in letzter Zeit wiederholt größere Sammlungen von Altbatterien direkt vor dem Eingang des Rathauses abgestellt. Diese unsachgemäße Entsorgung ist nicht nur unzulässig, sondern stellt auch eine potenzielle Gefahr für die Umwelt und die Sicherheit dar.

Batterien gehören nicht in den Hausmüll und auch nicht in öffentliche Gebäude wie das Rathaus. Stattdessen müssen sie an den Stellen zurückgegeben werden, wo sie ursprünglich gekauft wurden, oder in Geschäften, die Batterien vertreiben. Einzelhandelsgeschäfte und Supermärkte, die Batterien verkaufen, sind gesetzlich dazu verpflichtet, eine Rücknahmestelle für Altbatterien anzubieten. Nutzen Sie bitte diese entsprechenden Sammelstellen.

Die Rückgabe von Altbatterien bei autorisierten Sammelstellen im Handel ist der richtige Weg, um sicherzustellen, dass schädliche Substanzen wie Quecksilber, Cadmium oder Blei ordnungsgemäß entsorgt und recycelt werden. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung.

Die Stadtverwaltung Lauda-Königshofen dankt Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, damit unser Rathaus weiterhin sauber und sicher bleibt und die Altbatterien umweltgerecht entsorgt werden.

Für weitere Informationen zur Entsorgung von Altbatterien können Sie sich an den Abfallwirtschaftsbetrieb des Main-Tauber-Kreises wenden oder in den entsprechenden Verkaufsstellen nachfragen.



Private Waldbesitzer Informations- abend

Am Donnerstag, 7. November 2024 findet um 19.00 Uhr im Alten Rathaus in Heckfeld ein Informationsabend für Privatwaldbesitzer statt. Themenschwerpunkte werden der aktuelle Holzmarkt, forstliche Förderung bei Wiederbewaldung sowie Arbeitssicherheit und Pflanzverfahren sein.

Ulrich Stier,
Forstrevier Lauda Königshofen



Stellenausschreibungen

Die Stadt Lauda-Königshofen bietet spannende Aufgabenbereiche und flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarung von Familie, Privatleben und Beruf. Neben einer betrieblichen Gesundheitsförderung sind die attraktiven Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung ein weiterer Baustein unserer Personalentwicklung.

Derzeit suchen wir:



Sachbearbeiter (m/w/d) für das Bürgerbüro
in Teilzeit mit einem Umfang von 19,5 Stunden pro Woche (50%) in einer 5-Tage-Woche | unbefristet

Ihr Aufgabengebiet:

- Vorbereitung, Erstellung und Aushändigung von Ausweisdokumenten
- Erfassung von An- und Abmeldungen sowie sonstigen Veränderungen im Melderegister
- Bearbeitung von Führerscheinanträgen
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Wahlen

Außerdem bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:

- Ausbildung zur Fachkraft für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Ausbildung als Umwelttechnologe für Wasserversorgung (m/w/d)
- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Duales Studium: Bachelor of Engineering Bauwesen, Schwerpunkt Öffentliches Bauen

Weitere aktuell zu besetzende Stellen sowie die Möglichkeit, sich für ein Praktikum zu bewerben, finden Sie auf unserem Online-Bewerberportal: www.lauda-koenigshofen.de/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
- Flurbereinigung Königheim (HWS) - Änderungsbeschluss Nr. 4 vom 01.10.2024
- Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Lauda-Königshofen für das Wirtschaftsjahr 2023
- Bericht über die Beteiligungen der Stadt Lauda-Königshofen

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

Standesamtliche Nachrichten

(Veröffentlichung mit Erlaubnis der betreffenden Personen)

Sterbefälle:

Gudrun Helene Hjordt geb. Herter (26. September)
Josefine Maria Hirth geb. Rakowitz (06. Oktober)
Gerhard Ludwig Dittmann (19. Oktober)
Hiltrud Christine Braun geb. Frank (20. Oktober)

Eheschließungen:

Es liegen keine Eheschließungen mit Erlaubnis zur Veröffentlichung vor.



Aus dem Fundbüro

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen? Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

Im ► [Fund-Info-Portal](#) kann man Verluste rund um die Uhr online selbst erfassen. Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro. (Zimmer 102 und 103) möglich. Für Rückfragen wenden Sie sich an: Tel. 09343/501-5326 und 501-5327

Aus den Fraktionen

I. Bürgersprechstunde am 20.11.2024 im Rathaus Lauda:

Auf Initiative der FBL wurde bekanntlich im letzten Jahr eine Bürgersprechstunde für die Laudaer Bürgerinnen und Bürger eingeführt, da weder Lauda noch Königshofen eigene Ortsvorsteher haben.

Nunmehr gibt es wieder die Möglichkeit fraktionsübergreifend den Gemeinderäten des Stadtteils Lauda ihre Anregungen, Wünsche und Beschwerden vorzutragen.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Mittwoch, 20. November 2024 um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses in Lauda statt.

II. Straßen, die Lebensadern der Gesellschaft!?

Über das Straßennetz „leben wir“ und dennoch ist es Fluch und Segen zugleich. Unsere Ver- und Entsorgung mit verschiedensten Gütern wird so unmittelbar bewerkstelligt.

Wir kommen über sie zu den Arbeitsstätten oder Urlaubsorten, wo wir uns erholen möchten. Der daraus resultierende Verkehr bringt aber auch Belastungen mit sich, in Form von Staubpartikeln und Geräuschaufkommen (Lärm).

Aufgrund dessen kann es bei einem zu hohen Verkehrsaufkommen zu gesundheitsschädlichen Auswirkungen auf den menschlichen Körper kommen. Schwerhörigkeit über Schlafstörungen bis zu Herzschädigungen können die Folgen sein. Aktuell ist das Wohnen in den betroffenen Häusern eine enorme gesundheitliche Belastung, der dauerhaft entgegengewirkt werden muss.

Kritiker sind gerne eingeladen, sich diese 24/7-Belastung einen Tag „anzutun“. Vielleicht gibt es dadurch endlich mehr Verständnis für die Betroffenen und den Einblick, was den Anwoh-

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Bürgermeisteramtes wieder.

nern in unmittelbarer Nähe zur Bundesstraße B290 tagtäglich und jede Nacht zwischen Unterbalbach und Gerlachsheim zugemutet wird. Die logische Schlussfolgerung daraus ist eindeutig: Es müssen adäquate Maßnahmen ergriffen werden. Dies erfolgt durch einen Lärmaktionsplan (LAP), der auch für die Stadt Lauda-Königshofen seit geraumer Zeit verpflichtend zu erstellen ist. In diesem werden Maßnahmen erörtert und festgelegt; um diese umsetzen zu können, müssen sie rechtssicher sein.

Aktuell befinden wir uns bereits in der vierten Stufe (LAP4), welchen wir in der letzten Gemeinderatssitzung am 21.10.2024 einstimmig verabschiedet haben. Somit können endlich rechtssichere Maßnahmen beim Regierungspräsidium und der unteren Verkehrsbehörde zur Umsetzung beantragt werden. Mein Dank gilt hierbei allen, die daran mitgewirkt haben, insbesondere, weil in der Vergangenheit der LAP nicht den Stellenwert hatte, der ihm zusteht.

Für die betroffenen Bürger bleibt die Hoffnung, dass diese Maßnahmen dann auch zeitnah, also schnellstmöglich, in unserem Sinne umgesetzt werden, weil sie rechtssicher und somit verpflichtend sind.

Persönlich freut mich die Tatsache, dass über die Sommerpause hinweg, fraktionsübergreifend die Unverzichtbarkeit und die Dringlichkeit der Umsetzung der Maßnahmen des LAP erkannt wurde.

Ebenso haben über den Sommer alle die Einsicht gewonnen, dass in Königshofen Probleme in der Verkehrsführung und der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer bestehen. Hierbei gibt es Potenzial zur Verbesserung, wobei gute Ideen und kluge Entscheidungen zielführend sind.

Gemeinsam können wir so dafür Sorge tragen, dass zum Wohle des Bürgers der Verkehr so geräuschlos und sicher wie möglich läuft.

Text: Gerd Holler, FBL-Fraktion

Aus den Fraktionen

Zwei aktuelle Anträge der CDU-Fraktion im Gemeinderat: Hochwasserschutz und Bahnunterführung Nord

Die CDU-Fraktion Lauda-Königshofen setzt sich mit Nachdruck für wichtige Maßnahmen ein, die die Lebensqualität und Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger langfristig sichern sollen. In den vergangenen Wochen haben wir zwei zentrale Anträge eingebracht: den Hochwasserschutz in unserer Stadt zu verbessern und die Planung der Bahnunterführung Nord voranzutreiben. Beide Projekte sind wichtig für die Zukunft unseres Stadtgebietes! Der Klimawandel bringt zunehmend extreme Wetterereignisse mit sich, die auch in unserer Region spürbar sind. Starke Niederschläge, oft in kurzen Zeiträumen, haben in den letzten Jahren die Hochwassergefahr in Lauda-Königshofen deutlich erhöht. Jüngste Vorfälle in den letzten Monaten (Beispiel Unterbalbach) zeigen, wie verheerend die Folgen von unzureichendem Hochwasserschutz und Überlastung der Kanäle sein können. Als CDU-Fraktion sehen wir hier dringenden Handlungsbedarf.

Unser Antrag zum Hochwasserschutz zielte darauf ab, die bisherigen Maßnahmen in Lauda-Königshofen auf den Prüfstand zu stellen und weiter auszubauen. Stadtbaumeister Blessing hat im Gemeinderat ausführlich hierzu berichtet. Für uns ist eine ganzheitliche Analyse der Gefahrenstellen im gesamten Stadtgebiet notwendig. Besonders gefährdete Bereiche müssen identifiziert und mit geeigneten technischen Lösungen gesichert werden. Das umfasst beispielsweise den Bau von Rückhaltebecken und die Optimierung des Abwassersystems. Die Hochwasservorsorge muss stärker in den Fokus der Stadtpolitik rücken, denn es geht hier um den Schutz von Menschenleben, Wohnhäusern und öffentlicher Infrastruktur.

Zusätzlich setzen wir uns dafür ein, dass die Stadt noch stärker mit den zuständigen Fachbehörden und dem Land Baden-Württemberg zusammenarbeitet. Denn nur durch ein koordiniertes Vorgehen können wir die erforderlichen Fördermittel und Unterstützung erhalten, um die Projekte finanziell stemmen zu können. Das Ziel muss sein, frühzeitig wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um langfristig Schäden zu verhindern

und die Bürger vor existenziellen Gefahren zu bewahren.

Ein weiteres zentrales Anliegen der CDU-Fraktion sind die Planung und der Bau der Bahnunterführung Nord im Stadtteil Lauda. Dieses Projekt ist nicht nur eine bedeutende Investition in die Verkehrsinfrastruktur, sondern auch ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in unserem Stadtgebiet. Die Verkehrsbelastung auf den bestehenden Straßen wächst kontinuierlich, und insbesondere etwa am Bahnübergang in Königshofen kommt es immer wieder zu Staus und Verzögerungen, die den Verkehrsfluss insgesamt beeinträchtigen. Die Bahnunterführung Nord würde eine wichtige Entlastung bieten und den Verkehrsfluss im gesamten Stadtgebiet verbessern. Eine reibungslosere Mobilität ist es auch, was viele Unternehmen von uns einfordern. Sowohl für die Industrie, als auch den Individualverkehr sowie für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge, die oft durch die aktuellen Verkehrsengpässe behindert werden, ist die Unterführung wichtig. Wir als CDU-Fraktion drängen darauf, dass die Planungen für dieses Projekt massiv vorangetrieben werden! Deshalb war es wichtig und klug, dass der Gemeinderat nun auch auf Vorschlag unserer Fraktion diese Maßnahme als „dringend notwendig“ eingestuft hat.

Die CDU-Fraktion Lauda-Königshofen setzt sich entschlossen für eine nachhaltige Stadtentwicklung ein, die den Bedürfnissen aller Bürger gerecht wird. Der Hochwasserschutz und die Bahnunterführung Nord sind zwei wichtige Beispiele, die weitreichende positive Effekte auf unsere Stadt haben werden. Unser Ziel ist es, Lauda-Königshofen sicherer, lebenswerter und zukunftsfähiger zu gestalten. Dafür werden wir auch in Zukunft als Fraktion die notwendigen Initiativen ergreifen und darauf achten, dass die wichtigen Vorhaben nicht in der Bürokratie versanden. Wir fordern alle politischen Kräfte in Lauda-Königshofen auf, gemeinsam an diesen zentralen Themen zu arbeiten und die Herausforderungen entschlossen anzugehen. Denn nur durch eine konstruktive Zusammenarbeit können wir die Zukunft unserer Stadt sichern und den kommenden Generationen ein stabiles, sicheres und attraktives Lebensumfeld bieten.

Text: Marco Hess, CDU-Fraktion

Partnerschaftskomitee

Boissy-Fahrt des Cello-Ensembles

Vom 3. bis 6. Oktober 2024 reiste das Celloensemble der Musikschule Lauda-Königshofen in die französische Partnerstadt Boissy-Saint-Léger.

Unter der Leitung von Cellolehrer Edgar Tempel nahmen drei Schüler im Alter von 16, 17 und 18 Jahren an der Fahrt teil. Begleitet wurden sie von Claudia Heidrich, der Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, und Komitee-Mitglied Beate Pfeißl.

Nach der Anreise wurden die Teilnehmer herzlich von ihren Gastfamilien empfangen. Der folgende Tag stand ganz im Zeichen einer Stadtbesichtigung in Paris, bei der sie teilweise von drei jungen Erwachsenen aus Boissy begleitet wurden. Abends besuchten sie gemeinsam ein Konzert in der Cité de la Musique, ein kulturelles Highlight der Reise.

Am 5. Oktober stand die Besichtigung der Stadt Yerres auf dem Programm, inklusive eines Marktbesuchs und der Erkundung des Maison Caillebotte samt Park. Nachmittags bereitete sich das Ensemble in der „Ferme“ auf das abendliche Konzert vor. Um 18 Uhr traten die jungen Musiker im Rahmen des „Spéctacle“ auf und präsentierten ein einstündiges Musikprogramm, das in den Ablauf von Texten und Bildbetrachtungen eingebunden war. Der Abend fand bei einem Buffet und geselligem Beisammensein einen stimmungsvollen Ausklang.

Den Abschluss der Reise bildete am 6. Oktober ein gemeinsames Frühstück in den Räumen der katholischen Pfarrgemeinde von Boissy-Saint-Léger, gefolgt von einer musikalischen Beteiligung am Festgottes-

dienst. Die Darbietung des Ensembles fand großen Anklang: „... énormément de retours positifs concernant votre présence et votre prestation“, berichtete eine Kontaktperson aus der Pfarrei.

Am Abend kehrte die Gruppe erfüllt von neuen Eindrücken und kulturellen Begegnungen nach Lauda-Königshofen zurück. Die Fahrt war nicht nur musikalisch ein Erfolg, sondern auch ein Beitrag zur Pflege der langjährigen Städtepartnerschaft, da waren sich alle Mitfahrer einig.

Text: Edgar Tempel



Weinwanderung in Marbach

Auf historischen Wegen unterwegs

„Auf historischen Wegen des tauberfränkischen Weinortes Marbach Natur, Kultur, und Geschichte erwandern“ lautete das Motto einer Führung im Rahmen der 17. Taubertäler Wandertage.

Dabei konnten die Teilnehmer viel Wissenswertes über die Geschichte und den Jahrhunderte alten Weinbau des etwa 280 Einwohner zählenden Stadtteils von Lauda-Königshofen erfahren sowie unterwegs an drei Stationen erlesene Weinspezialitäten verkosten.

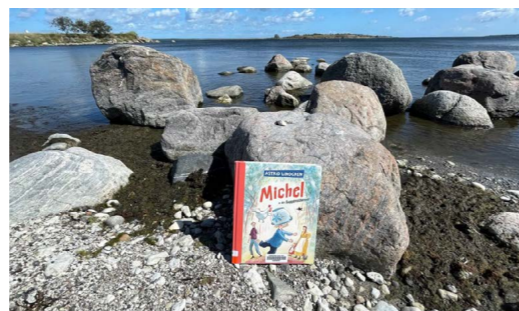
Durchgeführt wurde die Wanderung unter fachkundiger Regie des Weingästeführers und -Experten Michael Spies in Kooperation mit der Touristinfo von Lauda-Königshofen, der Becksteiner Winzer eG und dem Marbacher Winzer Fabian Göll. Begleiterin und Ehrengast war die Taubertäler Weinprinzessin Mareike Fries aus Tauberrettersheim. Göll ist der einzige noch verbliebene, ortsansässige Marbacher Winzer und stammt aus einem traditionellen Familienbetrieb.

Der Start erfolgte bei gutem Herbstwetter am Dorfgemeinschaftshaus in Marbach mit einem trockenen Kerner Sekt 2022 brut aus traditioneller Flaschengärung zur Begrüßung. Danach ging

es auf eine rund sechs Kilometer lange, informative und genussvolle Rundwanderung durch die Weinberge. Oberhalb des kleinen Winzerdorfs, das in einem tief eingeschnittenen Seitental der Tauber liegt, boten sich herrliche Ausblicke in die reizvolle nähere Landschaft. Die steilen Südhänge seien schon sehr früh mit Reben bepflanzt worden, berichtete Spies. Seinen Ursprung habe der dortige Weinbau im Wesentlichen ausgehend vom Kloster in Gerlachsheim gehabt und dessen Mönche, die auch die Rebflächen um Marbach bewirtschafteten.

Erstmals erschien das Dörfchen 1243 in einer Urkunde als „Marchpach“ – benannt nach dem kleinen durch Marbach fließenden „Markbach“. Ebenso zu den historischen Markenzeichen zählt unter anderem die 1782 vom Kloster Gerlachsheim erbaute katholische Pfarrkirche St. Josef mit Ausstattung im Übergang vom Rokoko zum Klassizismus. Unterwegs gab es 2023er Sylvaner Spätlese Bocksbeutel trocken aus Beckstein, 2022 Kilian Dainbacher Tauberschwarz trocken als typische und autochthone Weinsorte sowie zum Abschluss als lokale Ortsweinlage einen Marbacher Kilian Scheurebe feinherb des Jahrgangs 2023.

Text: Peter D. Wagner



Ein Sommer voller Lesespaß

Die Stadtbücherei Lauda-Königshofen freut sich über den großen Erfolg ihrer diesjährigen „Sommerbuch“-Aktion. Mit 57 Einsendungen war die Beteiligung überwältigend. Die Auswahl der Gewinner war aufgrund der Vielzahl an kreativen und mit Liebe gestalteten Einsendungen alles andere als einfach. Insgesamt gab es 20 attraktive Preise zu gewinnen, und die Auslosung fand kürzlich statt. Die Gewinner wurden bereits kontaktiert.

Besonders stolz sind wir in der Stadtbücherei auf die Erstplatzierte, Nele Stahl, die mit ihrer Einsendung zum Thema Harry Potter überzeugte und den Hauptpreis abräumte.

Ein herzlicher Dank geht an unsere großzügigen Sponsoren, die die tollen Preise ermöglicht haben: Phantasialand Brühl, Erlebnispark Tripsdrill, Solymar Therme, Wildpark Bad Mergentheim, Spotex Boxberg, Moritz und Lux, Indoorspielplatz Paradiso Buchen sowie die Eisdiele Casa del Gelato.

Rückblick auf die Sommer-Genießer-Kampagne





Tickets ab sofort verfügbar

Wigald Boning kommt nach Lauda-Königshofen



Auf Einladung der Stadtbücherei Lauda-Königshofen gastiert Wigald Boning am Donnerstag, 18. September 2025 um 19.30 Uhr in Lauda-Königshofen.

Über ein Jahr lang ist Wigald Boning jeden Tag zum Baden gegangen, draußen, bei Wind und Wetter. Er legte sich mit Schwänen und Frachtschiffkapitänen an, beschwamm das Meer, glasklare Bergseen und schlammige Tümpel, tauchte in Eislöchern ab und krönte sich selbst am Coronation Day mit einem Bad in der Londoner Themse (Salbung mit zweifelhaften Pflegeprodukten inbegriffen). In einem launigen Lichtbildervortrag nimmt Boning seine Zuhörer mit in tiefste Tiefen und auf den Wellenkamm seines sportlichen Schaffens und gibt bei Bedarf auch Tipps für Nachahmer: Wie hält man beim Winterbaden die Kälte in Schach? Was gibt es im Regenrückhaltebecken deutscher Flughäfen zu beachten? Und: Warum überhaupt 365 Tage lang täglich Baden gehen? Macht das schön? Oder wenigstens Spaß?

Ort:

Festhalle Gerlachsheim
Am Sportfeld 7
97922 Lauda-Königshofen
Parkplätze sind vorhanden.

Karten gibt es über:

- Reservix: www.reservix.de oder Tickethotline: 0761 888499 99 (6 - 22 Uhr)
- ADticket: www.adticket.de oder Tickethotline: 069 902839 86 (6 - 22 Uhr)

Zudem erhalten Sie Karten über die folgenden lokalen Vorverkaufsstellen:

- alle Filialen der Fränkischen Nachrichten (u.a. Tauberbischofsheim, Bad Mergentheim, Wertheim)
- Tourist Information Bad Mergentheim
- Kurverwaltung Bad Mergentheim
- Tourist Information Veitshöchheim



Realschule

Matto Barfuss zu Besuch

Kürzlich erlebten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen der Josef-Schmitt-Realschule einen ganz besonderen Unterrichtstag.

Der renommierte Tierfilmer, UN-Dekaden-Botschafter für biologische Vielfalt und Künstler Matto Barfuss präsentierte seine Multivisionsschau „30 Jahre Afrika – Wild und Weit“ im Rathausaal von Lauda-Königshofen. Bereits im Vorfeld hatten die Kinder Barfuss' beeindruckende Kunstausstellung im Rathausfoyer besucht, die seine tiefe Verbindung zu Afrika und der Biodiversität des Kontinents widerspiegelte.

Mit faszinierenden Bildern und spannenden Erzählungen aus drei Jahrzehnten Afrika-Reisen zog der „Gepardenmann“ Barfuss die jungen Zuschauer in den Bann der Wildnis. Er betonte eindringlich, wie eng alle Arten auf der Welt miteinander verbunden sind, und machte deutlich, wie wichtig der Schutz der Artenvielfalt auch für kommende Generationen ist.

Nach der Multivisionsschau wurde es für die Schülerinnen und Schüler kreativ. Beim Besuch von in der Schule entstanden im Kunstunterricht Aquarelle, die afrikanische Tiere und Landschaften zum Thema hatten.

Die Kunstwerke sind jedoch nicht nur Ausdruck der Fantasie der Kinder – sie haben auch einen höheren Zweck: Die Bilder werden in einem digitalen Buch gesammelt, das den Kindern in Afrika zeigen soll, wie wichtig ihre Umwelt auch uns in Europa ist. „Es ist eine tolle Möglichkeit, über die Kunst Brücken zu bauen und Verständnis füreinander zu schaffen“, erklärte Schulleiter Jochen Groß, der die Aktion voll unterstützte.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Zusammenhang wird der Weihnachtszauber der Schule am 12. Dezember sein, bei dem die Schülerbilder zugunsten von Projekten für Menschen in Afrika verkauft werden. „Die Schülerinnen und Schüler sind begeistert, dass ihre Kunstwerke etwas bewirken können“, so Groß. Der Erlös der Verkäufe soll helfen, das Bewusstsein für den Schutz der Umwelt und der Artenvielfalt zu stärken – sowohl hier als auch in Afrika.

Matto Barfuss' Besuch in der Josef-Schmitt-Realschule hinterließ bleibende Eindrücke. Seine Botschaft von der globalen Verantwortung für die Natur fand bei den jungen Zuhörern ebenso Anklang wie die Möglichkeit, durch eigene Kreativität einen Beitrag zu leisten.

Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Monatsprogramm



Josef-Schmitt-Str. 26a, Stadtteil Lauda Individuelle Beratungs-, Betreuungs- und Bildungsangebote für alle Generationen. Niedrigschwellige Anlaufstelle, Netzwerk und Informationsbörse für freiwilliges Engagement. Öffentliches WLAN, Nimm und Gib-Bücherschränke, Wickeltisch, barrierefreie Toilette, Suche- Biete- Wand, ein offenes Ohr und vieles mehr. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden nicht an Feiertagen statt.

MONTAGS

9.30 bis 12.30 Uhr Blickpunkt Auge: offene Sprechstunde, Informationen unter: Tel: 09343-7093023 oder Mail an: c.mischke@blickpunkt-auge.de

15 bis 17 Uhr Tee- und Kaffeestunde für Jedermann mit Musizieren und Singen. Wir heißen Sie herzlich willkommen

15 bis 17 Uhr 1x / Monat Informationsstunde des VdK, Ansprechpartnerin: Wilma Schneider, Tel: 09343-9890002. Nächster Termin: 18.11.2024

DIENSTAGS

14 bis 15 Uhr „Offener Lerntreff Deutsch“ auf A2/B1 Niveau. Gemeinsam werden aktuelle Themen besprochen, Texte gelesen, Übungen durchgeführt, mit dem Ziel, sich im Sozialraum besser zurechtzufinden. Infos und Anmeldung unter Tel: 09343/501 per Mail an: 5950_fati-ma7_56@yahoo.com

18 Uhr 1x / Monat Tanzen. Treffpunkt: Marbach, Halle des Schützenvereins. Bei schönem Wetter an der Dampflock in Lauda. Keine Anmeldung nötig. Unter Anleitung werden einfache bis mittelschwere Kreis- und Linientänze erlernt, dabei steht der Spaßfaktor im Vordergrund. Jeder, der sich gerne bewegt, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Tanzen ist Gehirnttraining, nach dem Motto: „Tanzen ist, wenn die Füße denken, sie sind das Gehirn“. Nächster Termin: 12.11.2024

10 bis 12 Uhr „Weg in Arbeit“, Beratung für geflüchtete Menschen, **1x / Monat**, vertreten durch Kolping Bildung und Soziales gGmbH. Anmeldung bei Mareike Löffler unter 09341-92330 oder 0176-10006810. Nächster Termin: 05.11.24

MITTWOCHS

10 bis 11 Uhr Beratung des Bahnsozialwerks, wöchentlich

11 bis 16 Uhr „Memory-Gruppe“. Kochen, Backen und kreative Freizeitgestaltung. Unter fachlicher Leitung nehmen sich ehrenamtliche ausgebildete Betreuer/-innen liebevoll den Teilnehmer/-innen an. Ansprechpartnerin: Frau Hildegard Schulze. Infos unter Tel: 09349-929524, wöchentlich

14 bis 17.45 Uhr Energieberatung. Anmeldung unter 09341-825813 oder per Mail an: energie-agentur@main-tauber-kreis.de Nächster Termin: 06.11.2024

13.45 bis 17 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunktes. Terminvereinbarung zwingend notwendig unter 09341-825968 oder per Mail an: pflgestuetzpunkt@main-tauber-kreis.de Nächster Termin: 06.11.2024

ab 18.00 Uhr Skat- und Schafkopfguppe, Ansprechpartner Werner Köhler, Infos unter mgh@lauda-koenigshofen.de, Termine am 13.11.2024 u. 27.11.2024

18 bis 19 Uhr Internet- und Computersprechstunde „Hey Alter“. Annahme von Computern und Laptops. Unter fachlicher Anleitung erhalten Sie Tipps zu Internet, Computer und Smartphone. Anmeldung unter: taubertal@heyalter.com

DONNERSTAGS

9.30 bis 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Info und Anmeldung unter 09343-5015955 oder per Mail an: familienzentrum@lauda-koenigshofen.de

14.30 bis 17 Uhr Spieletreff für Jung und Alt mit Brett- und Würfelspielen. Wir heißen Sie herzlich willkommen, wöchentlich außer: 21.11.2024.

15:00 bis 17:00 Uhr Advents- und Weihnachtsbasteln. Am Donnerstag, den 21.11.2024 in der Aula der GMS Lauda. Grünzeug, Rindenstücke, Bindedraht, dünner Silberdraht und Gartenschere sowie eigenes Dekorationsmaterial ist mitzubringen. Tannenwedel stellt der Bauhof freundlicherweise zur Verfügung.

FREITAGS

8 bis 12 Uhr Blickpunkt Auge: offene Sprechstunde: Tel: 09343-7093023 oder per mail an: c.mischke@blickpunkt-auge.de

9.30 bis 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Info und Anmeldung unter 09343-5015955 oder per Mail an: familienzentrum@lauda-koenigshofen.de

WANN?	WAS?	WO?
02.11.	Bauernmarkt	Messeplatz, Königshofen
12.11.	Reparatur-Café	Reparatur-Café, Lauda
13.11.	Annaweech in Marbach	Turnhalle, Marbach
30.11.	Christbaumfest	Balbachhalle, Unterbalbach

► Weitere Hinweise zu den Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender.





STADT
LAUDA-KÖNIGSHOFEN

**JUGEND
ARBEIT**
Lauda-
Königshofen

Jeden Mittwoch:
Offener Treff 15:30 – 18 Uhr
im Jugendtreff in der Maierstr. 1

Freitag, 01.11.2024: Feiertag/Allerheiligen
→ Jugendtreff geschlossen

Bei Fragen wendet euch gerne
an:

Freitag, 08.11.2024: Kickerturnier
13-17 Uhr, Jugendtreff



Anja Menig
01716247992
anja.menig@caritas-
tauberkreis.de

**Freitag, 15.11.2024: Kreatives Arbeiten mit
Bügelperlen**
13-17 Uhr, Jugendtreff

Freitag, 22.11.2024: Spielenachmittag
13-17 Uhr, Jugendtreff

 
Mobile Jugendarbeit
Lauda - Königshofen

Freitag, 29.11.2024: Bastelnachmittag
Thema: Advent
13-17 Uhr, Jugendtreff



**Monatsprogramm
November 2024**

die caritas
Tauberkreis 



Mach mit
und sei dabei!



JUGEND MACHT LAUDA

Das Jugendforum der Stadt Lauda-Königshofen
am 8. November 2024

Übersicht November

Ärzte im Urlaub

- **Dr. Valeska Schwarz**
04.11. bis 08.11.



► Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter: www.lak-bw.de/notdienstportal

Bürgersprechstunde der Laudaer Stadträte

Im Gegensatz zu den meisten Stadtteilen hat der Stadtteil Lauda keinen eigenen Ortschaftsrat bzw. Ortsvorsteher. Daher finden regelmäßig fraktionsübergreifend Bürgersprechstunden statt, in denen die Bürgerinnen und Bürger den Laudaer Stadträten ihre Anregungen und Beschwerden vortragen können.

Nächster Termin:
Mittwoch 20.11.2024, 18 Uhr

Ort:
Rathaussaal Lauda



AKTION WUNSCHBUCH

Komm vorbei und werde Buchpate!

IMPRESSUM

Stadt Lauda-Königshofen
Fachbereich 1
Marktplatz 1
97922 Lauda-Königshofen

Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de
Redaktion und Design: Matthias Ernst (V.i.S.d.P.)
Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter, Peter D. Wagner, Adobe Stock, Dieter Göbel
Der nächste Newsletter erscheint Ende November.